eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

NRW-TÖB Verband der Lehrer*innen aus der Türkei in NRW

Evangelische Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Schule und Integration

Bildungsgerechtigkeit und ihre Bedeutung für die Migrationsgesellschaft
Fokus: Mehrsprachigkeit

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN
Verband der Lehrer*innen aus der Türkei in NRW e.V.

5. bis 6. Dezember 2026

Gerade in Deutschland hängt der Bildungserfolg immer noch in starkem Maße von der Herkunft ab und dem familiären Zugang zu Bildung und Kultur.
Bildungsgerechtigkeit in den Institutionen herzustellen und zu gewährleisten, wird umso herausfordernder, wenn nicht nur soziale, sondern auch sprachliche und kulturelle Vielfalten integriert werden wollen. Die Förderung der Mehrsprachigkeit nimmt dabei eine zentrale Rolle ein, denn ohne sprachliche Kompetenzen sind Verständigungs- und Verständnisfähigkeit eingeschränkt und ein integrativer Alltag in Kindergarten, Schule und Ausbildungsplatz nicht wirklich möglich.
Bei dieser Tagung nehmen wir die institutionellen ebenso wie strukturellen Voraussetzungen für gelingende Mehrsprachigkeit und die damit für die Bildungsgerechtigkeit nötigen Implikationen in den Blick, ohne die „Mühen der Ebene“ des pädagogischen Alltags dabei zu vergessen.
Interessante Referenten, der Austausch und die Diskussion mit ihnen sowie die Arbeit in Workshops gestalten diese Tagung.

PROGRAMM

	Samstag, 5. Dezember 2026
Ab 10 Uhr	Anreise
12 Uhr	gemeinsames Mittagessen
12.45 Uhr	Begrüßung, Programmübersicht und gegenseitiges Kennenlernen
13.30 Uhr	**Allgemeine Einstellungsmöglichkeiten in den Lehrerberuf** Institutionell verorteter Zugang zu Bildungsgerechtigkeit: Anerkennung von berufsqualifizierenden Abschlüssen *Dr. Marcel Klinger*, Fachgebietsleiter und stellvertretender Bereichsleiter am Landesamt für Qualitätssicherung und Informationstechnologie der Lehrerausbildung (LAQUILA) in NRW
15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	**Bildungsgerechtigkeit im Zusammenhang mit der Förderung von Mehrsprachigkeit** Wie wird der Anspruch von Teilhabe für Kinder und Jugendliche umgesetzt? Austausch über Förderlinien und -programme sowie den herkunftssprachlichen Unterricht *Ayla Çelic*, Landesvorsitzende der GEW NRW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
17.00 Uhr	Pause

17.15 Uhr	**Schule im Fokus von Bildungsgerechtigkeit:** Probleme und Lösungsvorschläge des HSU Arbeitsgruppen zu folgenden Themen: 1) „teach the teacher“: Wie können aktuelle politische Themen in den Unterricht integriert werden? 2) Interessen vertreten: Wie können die HSU-Lehrenden selbst besser ihre Position in Schule und Verwaltung behaupten? *Mehtap Suvaroğlu, Zülfü Gürbüz*, NRW TÖB
18.45 Uhr	Abendessen
Ab 20 Uhr	Abendprogramm

Sonntag, 6. Dezember 2026

ab 8 Uhr	Frühstück
9 Uhr	**Sensibilisierung für sprachliche Vielfalt im Bildungsalltag** *Hannah Koch, M.A.*, Universität Osnabrück, Institut für Germanistik
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	**Worldcafé-Arbeitsgruppen** zum Vortrag**:** unterschiedliche **Ausgangslagen** der Bildungseinrichtungen**,** ihre **Transformation, Positionierung** und **Nachhaltigkeit** für eine langfristige mehrsprachige Entwicklung im Sinne der Herstellung von mehr Bildungs-gerechtigkeit
12.15 Uhr	**Auswertung und Seminarkritik**
13 Uhr	Mittagessen, anschließend Abreise

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

VERANSTALTUNGSNUMMER
260304

VERANSTALTUNGSORT
Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

REFERENT*INNEN
Dr. Marcel Klinger; Ayla Çelic; Mehtap Suvaroğlu; ***Zülfü Gürbüz; Hannah Koch***

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG
Kerstin Gralher
kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)
Die Veranstaltung wird zum Komplettpreis von 100,- Euro angeboten (Unterkunft, Verpflegung sowie Teilnahmegebühr).
Es gibt keine Ermäßigungen.

ANMELDUNG
Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld
T. 02304.755-346 · F. 02304.755-369 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/

Die Veranstaltung findet mit der Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung statt.

bpb: Anerkannter Bildungsträger
Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. (EAD) ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der EAD.